

Platow-Fonds im Februar – Small Caps haussieren

– Für die Aktienmärkte gab es auch im Februar kein Halten. Weder die Dauerquerelen um Griechenland noch der gefährlich schwelende Konflikt um den Iran hielt die Indizes von ihrer Kletterpartie ab. Pünktlich zum Monatsende markierte der **S&P 500** sogar ein neues Mehrjahreshoch und zog in dieser Disziplin mit dem **Nasdaq Composite** gleich.

Diesseits des großen Teichs haben die Märkte ihre 2011er-Höchststände zwar noch nicht überwunden, sind aber ebenfalls klar auf Haussekurs. So übersprang der **SDAX** erstmals

Top-10-Positionen

Bechtle

Bertrandt

BMW St.

Brenntag

CeWe Color

Gerry Weber

Gesco

M.A.X. Automation

Sto Vz.

Volkswagen St.

alphabetische Reihenfolge; Stand 29.02.12

seit August wieder die Marke von 5000 Punkten. Vom freundlichen Umfeld für deutsche Small Caps profitierten auch Anleger des Platow-Zertifikats, das im Februar erneut erfreuliche 6,6% zulegte und erstmals seit Sommer wieder über 140 Euro (Briefkurs) notiert. Geht die Hausse in diesem Tempo weiter, würde das Zertifikat noch im März ein neues Allzeithoch erreichen.

Aktuell haben Anleger mit dem Platow-Zertifikat seit der Auflage im Mai 2006 rund 40% verdient. Mit dem SDAX hätten sie im gleichen Zeitraum dagegen 5% verloren!

Möglich wurde diese klare Outperformance, weil wir bei der Zusammenstellung des Portfolios Indexzusammensetzungen ignorieren und uns stattdessen auf unsere Fähigkeiten als Stock-Picker verlassen. So entsteht ein Portfolio, in dem Aktien abseits von **DAX**, **MDAX** oder **TecDAX** dominieren.

Den größten Teil machen derzeit Titel aus, die in keinem der Hauptindizes gelistet sind (40%), noch vor Papieren aus dem SDAX (20%). Aber wie der Blick in die Tabelle der größten Positionen zeigt, scheuen wir auch nicht davor zurück, von Zeit zu Zeit Blue Chips wie **BMW** beizumischen, wenn wir diesen größere Kursgewinne zutrauen.

Diese Flexibilität zahlte sich auch im Februar aus, z. B. gehörte die im DAX gelistete **BASF** mit einem Plus von 11% zu den großen Gewinnern. Noch stärker stiegen allerdings Mid- und Small-Caps wie **Fuchs Petrolub** (+14%), **Bechtle** (+16%) oder **SMT Scharf** (+18%). Uneingeschränkter Performance-König im Februar ist die Aktie des Blockheizkraftwerk-Bauers **2G Energy**, die um 46% abhob (siehe Chart). Fast ebenso bemerkenswert ist, dass im Februar nur eine Handvoll Aktien aus dem Fonds an Wert verlor, keine davon mehr als 4%.

Die hohe Trefferquote spricht eher für als gegen unsere Auswahlkriterien. Anleger, die an eine Fortsetzung dieser Erfolgsstory glauben, können über den **DB Platinum III Platow Fonds** (109,86 Euro; LU0247468282) oder das ebenfalls von der **Deutschen Bank** ausgegebene **Platow-Zertifikat** (142,18 Euro; DE000DB0PLA8) partizipieren. Institutionellen Investoren steht eine spezielle Tranche (1449,19 Euro; LU0247468878) offen. Weitere Informationen finden Anleger unter www.platow.de/platow-fonds-und-zertifikat. ■

2G Energy



Aktienkurs in Euro